



# TONBANDGERÄT

## TYPE AG 8008

### in einer Rundfunk-Phono-Kombination

Neben dieser Gebrauchsanweisung muss auch die getrennte Gebrauchsanweisung für Rundfunk und Phono berücksichtigt werden.

Dieses Tonbandgerät ist nach dem gleichen Prinzip konstruiert wie die Tonbandgeräte der Rundfunk- und Schallplattenstudios. Es entspricht daher auch den höchsten Anforderungen an Tonqualität und Zuverlässigkeit.

**Doppelspur** — Dies ist ein Doppelspur-Tonbandgerät, d.h. bei nichtstereophonischen Aufnahmen (sogenannten Mono-Aufnahmen) wird der Ton auf der halben Breite des Bandes festgelegt. Ist dieses „voll“, so können Sie die linke und die rechte Spule umwechseln und die andere Hälfte des Bandes verwenden; auf diese Weise erhalten Sie eine doppelte Spieldauer Ihrer Bänder. Bei stereophonischen Bändern werden jedoch beide Hälften *gleichzeitig* verwendet (nämlich für den linken und den rechten Kanal).

Geeignet für Spulen mit bis zu 18 cm Durchmesser (7 inch) — Schneller Vor- und Rücklauf: 360 m Band in 2 min. — Röhren: 2 x EF 86, 2 x ECC 83, 2 x ECC 81, ECL 82, EM 81 — Zum Tonbandgerät gehören: eine Spule mit Band, eine Leerspule und ein Mikrophon.

## AUFNAHME

1. Als erstes muss die STOPPTASTE (O) eingedrückt werden.
2. Den Empfänger einschalten.
3. Die gewünschte Bandgeschwindigkeit durch Eindrücken einer der drei Geschwindigkeitsdruckrasten einstellen. Der Apparat wird dadurch gleichzeitig eingeschaltet. Für den Normalgebrauch: Taste „3¼/9,5“ (d.h. 9,5 cm/sec). Siehe auch: „Drei Geschwindigkeiten“.
4. Band einlegen.



Dafür sorgen, dass die Spulen (A und D) flach auf dem Spulenteller aufliegen.

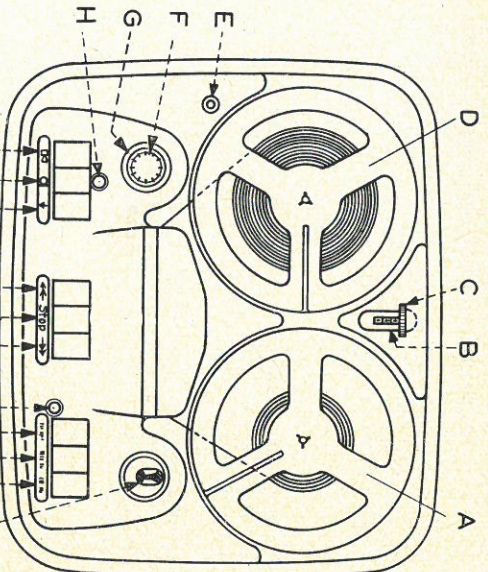
- a. Ungefähr 30 cm Band abwickeln und das Band in den Bandschlitz zwischen den beiden Hauben einführen.
  - b. Das Bandende in den Schlitz der Leerspule einführen und das Band durch 1 bis 2 Umdrehungen der Spule auf den Kern wickeln. Die matte Seite des Bandes muss von Innen wegweisen.
5. Der Programmanzeiger (B) folgt jeder Vor- und Zurückbewegung des Bandes. Wenn Sie nach dem Einlegen des Bandes den Programmanzeiger mit der Nullstellscheibe (C) auf „000“ einstellen, so können Sie später eine bestimmte auf dem Band festgelegtere Passage jederzeit anhand des Standes des Programmanzeigers wiederfinden, sofern Sie entsprechende Aufzeichnungen vornehmen.
  6. Den entsprechenden Schalter auf der Stereo-Bedienungstafel (siehe Gebrauchsanweisung für Rundfunkempfänger) in Stellung MONO setzen. Dann wählen, was Sie aufnehmen wollen.

- a. MIKROPHON — Anschluss an Kontakt (E) am Tonbandgerät. Das Mikrophon nicht zu nahe beim Tonbandgerät und ungefähr 30 cm vom Sprecher entfernt aufstellen. Bei Aufnahme von Musikinstrumenten lohnt es sich, die Aufstellung experimentell festzustellen.
- b. RUNDFUNKPROGRAMM — Es genügt, das Empfängergerät auf den entsprechenden Sender abzustimmen.
- c. SCHALLPLATTENMUSIK — Die Tonabnehmeraste des Empfängers muss eingedrückt sein. Siehe weiterhin Gebrauchsanweisung des Plattenwechslers.
- d. KOMBINIERTE AUFNAHME — Sie können Aufnahmen von gesprochenem Wort (über Mikrophon) mit wahlweise Radio- oder Schallplattenmusik machen.

**Drei Geschwindigkeiten** — Hierunter finden Sie für jede Geschwindigkeit die Spieldauer bei Spulen mit 360 m Tonband und den Frequenzbereich.

Bandgeschwindigkeit in cm/sec.	4,75	9,5	19
Gesamtspieldauer Mono, beide Spuren zusammen.	4 Std.	2 Std.	1 Std.
Stereo	—	—	1/2 Std.
Für	Sprache und Musik	Qualitäts-Wiedergabe	Wiedergabe sonstiger Aufnahmen
Frequenzbereich in Hz	50—6.000	50—12.000	50—18.000

Für Langspielband (520 m pro Spule) beträgt die Spieldauer das 1½-fache.



- a. **RADIO** und **PLATTENSPIELER** — Regelung mit dem inneren Teil des Knopfes (F) am Tonbandgerät.
- b. **RADIO** und **PLATTENSPIELER** — Regelung mit dem äußeren Teil des Knopfes (F) am Tonbandgerät.

Im Aussteuerungsanzeiger sehen Sie, wie sich zwei leuchtende Hälften im Rhythmus des Tones bewegen. Die Lautstärke muss so eingestellt werden, dass die beiden Leuchthälften einander bei den lautesten Passagen noch nicht ganz berühren.

### Wichtig

Der nichtverwendete Teil des kombinierten Regelknopfes (F/G) muss immer ganz nach links gedreht sein.

Sollte bei Aufnahmen von Rundfunkprogrammen ein störendes Pfeifen auftreten, so ist Abhilfe durch Eindrücken bzw. Herausziehen des Reglers (F) möglich.

Starten. Der kleine Druckknopf (H) und die Aufnahmetaste „O“ (L) eindrücken.

Der kleine Knopf stellt eine Sperre dar, die ein unbewusstes Eindrücken der Aufnahmetaste und damit Beeinträchtigung wichtiger Aufnahmen verhindert. Während der Aufnahme von Zeit zu Zeit die Lautstärke überprüfen.

9. Für kurze Unterbrechungen können Sie das Tonband mit Hilfe der Unterbrechtaste „↓“ (M) stillsetzen.
10. Am Ende des Programmes wird das Band durch Eindrücken der STOPPTASTE gestoppt.
11. Zurückspulen geschieht mit Hilfe der Drucktaste „←“ (N). Sofern nötig, kann mit der Taste „→“ (P) in der anderen Richtung aufgewickelt werden. Mit der STOPPTASTE stoppen.
12. Ausschalten. Nach Gebrauch schalten Sie das Tonbandgerät aus, indem Sie den neben den Geschwindigkeitstasten angebrachten kleinen